

10.05.2012

"Kopf-Kino" ließ Zuhörer erschauern

Raphael-Lesung in der Stadtbücherei Vilshofen

Lesenswert (0)



Weitersagen



drucken



Artikel

Artikel 24 / 168



Die Autoren Alexander Frimberger (l.) und Lothar Wandtner. – F.: grf

Vilshofen. Drei Zuhörerinnen war er zu hart, der Bayerwald-Thriller "Raphael". Sie verließen zur Pause den Pfarrsaal, wo die Autoren Lothar Wandtner und Alexander Frimberger, beide Journalisten aus dem Raum Grafenau, aus ihrem Buch vortrugen. Abwechselnd lasen sie Passagen ihres Thrillers, der in und um Grafenau und in Passau spielt. Hauptfigur ist ein religiöser Fanatiker, der äußerst brutal mordet. Minutiös beschreibt das Autoren-Duo zu Beginn des Thrillers, wie Raphael tötet, damit bei den folgenden, nicht mehr so detailliert geschilderten Morden gleich ein Kopf-Kino beginne.

Wandtner und Frimberger erläuterten die jeweiligen Textpassagen, erklärten, wie sie beim Schreiben vorgegangen waren. So hätten sie ihr erstes gemeinsames Buch wie einen Film gemacht, nicht chronologisch, sondern Szenen durcheinander geschrieben, die dann später in die richtige zeitliche Abfolge gebracht wurden. Sie präsentierten auch, was man beim Film "Outtakes" nennt: Szenen, die es nicht ins Buch geschafft hatten, weil sich die Grundidee im Laufe des Schreibens als unrealistisch herausgestellt hatte.

Mit ihrer sympathischen Art und dem Vortrag, der mit zwei Video-Einspielungen eingeleitet worden war, konnten sie bei vielen Zuhörern offensichtlich Interesse wecken, da sie sich nach der Lesung ein "Raphael"-Exemplar kauften und signieren ließen.

– grf